



Bericht und Beschlussempfehlung

des Sozialausschusses

Menschen mit Behinderungen eine uneingeschränkte Teilhabe am Arbeitsleben sichern

Antrag der Fraktion der SPD

[Drucksache 20/1851](#)

Dolmetschleistungen für Gebärdensprache im Arbeitsleben sicherstellen

Alternativantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

[Drucksache 20/1918](#)

Durch Plenarbeschluss vom 22. Februar 2024 hat der Landtag dem Sozialausschuss den Antrag der Fraktion der SPD und den dazugehörigen Alternativantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE Grünen überwiesen.

Der Sozialausschuss hat sich mit den Vorlagen in mehreren Sitzungen, zuletzt in seiner Sitzung am 4. Juli 2024 befasst und dazu schriftliche Stellungnahmen eingeholt.

Mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Oppositionsfraktionen empfiehlt der Sozialausschuss dem Landtag die Ablehnung des Antrags der Fraktion der SPD.

Mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Enthaltung der Fraktionen von FDP und SSW empfiehlt er dem Landtag die unveränderte Annahme des Alternativantrags der Koalitionsfraktionen, [Drucksache 20/1918](#).

Katja Rathje-Hoffmann
Vorsitzende